

Bildhauern des Kantons gehören und dass Sie für den öffentlichen Besitz Zürichs in der Ausstellung vollwertige Kunstwerke erwerben können.

Wir empfehlen unsere Anregung Ihrer wohlwollenden Prüfung und Entscheidung, und begrüßen Sie

in ausgezeichnete Hochachtung

ZUERCHER KUNSTGESELLSCHAFT

Der Präsident

i/V.

*Rovini*

Der Direktor

Beilagen:

3 Ausstellungs-Kataloge.

Herrn Willi Wenk, Maler, Riehen bei Basel.

Sehr geehrter Herr,

Wir besitzen Ihre Postkarte vom 9. April mit der Anfrage wegen Ausstellung von ca. 20 Bildern im Laufe des Jahres 1934, die wir in der nächsten Sitzung unserer Ausstellungs-kommission zur Behandlung bringen werden.

In vorzüglicher Hochachtung:  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor:

Zürich,  
10. April 1934

Au.

An das Kunsthaus Chur, Chur.

*Wir übersenden Ihnen als Erläuterung*  
unfrankiert, versichert  
gemäss telephonischer Weisung von Herrn Bruno Giacometti, in 2 Kisten GG 20 und ES 1 (der Familie Giacometti gehörend), 3 Oelgemälde G. Giacometti:  
Kat.Nr. 178 La Polenta Verkaufspreis Fr. 6000.--  
" " 191 Die drei Musikanten, Versich. " 3000.--  
" " 195 See und Berge im Schnee, " " 2500.--  
Rechnung für Versicherungsprämie folgt

*und erwarren gern Ihre umgehende Empfangsanzeige*

*In vorzüglicher Hochachtung*

Kunsthaus, Zürich

9. April 1934

Der Direktor

165

*W. Wenk*

133

*W. Wenk*